### Das zahnärztliche Praxislabor

## Das zahnärztliche Praxislabor

# Handwerks-, berufs- und wettbewerbsrechtliche Grenzen

#### Prof. Dr. Steffen Detterbeck

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht an der Philipps-Universität Marburg Richter am Hessischen Staatsgerichtshof



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar

#### ISBN 978-3-86573-978-0

© 2016 Wissenschaftlicher Verlag Berlin
Olaf Gaudig & Peter Veit GbR
www.wvberlin.de / www.wvberlin.com
Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt
insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung
sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin Printed in Germany € 20,80

# Inhaltsverzeichnis

Ab	kürz	zungsverzeichnis	11		
Α.	Einleitung und Problemstellung13				
B.	Die handwerksrechtliche Problematik zahnärztlicher Praxislabors				
	l.	Erscheinungsformen zahnärztlicher Praxislabors	17		
		Praxislabor zur ausschließlichen Deckung des     Eigenbedarfs einer Ein-Mann-Praxis	17		
		Praxislabor zur ausschließlichen Deckung des     Bedarfs einer Praxisgesellschaft	18		
		Praxislabor zur Deckung des Bedarfs einer     Praxisgemeinschaft	18		
		4. Praxislabor zur Mitversorgung auch anderer Praxen	19		
		5. Rechtlich selbständiges Dentallabor	19		
	11.	Das Zahntechnikerhandwerk als zulassungspflichtiges Gesundheitshandwerk	20		
	Ш.	Beschränkung der Eintragungspflicht des § 1 Abs. 1 u.2 HwO auf ausschließlich handwerkliche Tätigkeit	21		
		Unterscheidung zwischen zahnärztlicher und handwerklicher Tätigkeit	21		
		2. Möglichkeit und Konsequenzen von Überschneidungen des zahnärztlichen und zahntechnischen Berufsbildes	24		
		3. Bestimmung des zahnärztlichen Berufsbildes	28		
		4. Herstellung zahntechnischer Produkte	37		

		a)	Qualifizierung als zahnärztliche Tätigkeit	37
		b)	Beschränkung auf die Versorgung der eigenen Patienten	11
		۵)		44
		C)	Zahnärztliche Approbation und handwerksrechtliche Ausnahmebewilligungen nach § 8 HwO	44
IV.	Gr	enz	en der Unanwendbarkeit der HwO	47
	1. Herstellung zahntechnischer Produkte ausschließlich			
		für	den Bedarf der eigenen Patienten	47
		a)	Grundsatz	47
		b)	Konsequenzen für die verschiedenen Arten	
			von Praxislabors	48
			aa) Praxislabor einer Ein-Mann-Zahnarztpraxis	48
			bb) Praxislabor einer Praxisgesellschaft	49
			cc) Praxislabor zur Deckung des Bedarfs einer	
			Praxisgemeinschaft	49
			dd) Rechtlich selbständiges Dentallabor	53
	2.	Da	s Erfordernis der permanenten Anleitung und	
		Üb	erwachung des Zahntechnikers durch den Zahnarzt	54
V.	Pra	axis	labor und eintragungsfreier handwerklicher	
		Н	ilfsbetrieb nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 HwO	64
	1.	Vo	rbemerkung	64
	2.		e höchstrichterliche Rechtsprechung insbesondere zum Fordernis des fehlenden Marktzutritts des Hilfsbetriebes	64
	3.		nsequenzen der höchstrichterlichen Rechtsprechung für verschiedenen Erscheinungsformen von Praxislabors	68
	4.	Ab	lehnung der höchstrichterlichen Rechtsprechung	72

	5.	Ko	nsequenzen für das Praxislabor	. 79
	6.		leologische Reduzierung des § 3 Abs. 3 Nr. 1 HwO Falle des Zahntechnikerhandwerks	. 81
	7.		eitere problematische Kriterien eines Hilfsbetriebes Unselbständigkeit trotz gewisser	. 82
			organisatorischer Eigenständigkeit	. 82
		b)	Umgehungsverbot	. 84
	VI. Pr		slabor und handwerklicher Nebenbetrieb nach 3 Abs. 1 i. V. m. § 2 Nr. 3 HwO	. 87
	1		rbemerkung	
			nsequenz der Ablehnung eines Hilfsbetriebes	
	3.	Di	e Problematik des § 3 Abs. 2	. 88
	VII. D	ie h	andwerksrechtliche Irrelevanz der Berufsordnungen	. 90
C.			ewerbs- und berufsrechtliche Problematik cher Praxislabors	. 93
	I. D		etrieb von zahnärztlichen Praxislabors unter erletzung der HwO	. 93
	1.		er Verstoß gegen § 1 Abs. 1 u. 2 S. 1 i. V. m. § 7 HwO als chtsbruchtatbestand des § 3 Abs. 1 i. V. m. § 3 a UWG	. 93
	2.	Kla	agemöglichkeiten	. 95
		a)	Zahnärzte	. 95
		b)	Landeszahnärztekammern	. 96
		c)	Inhaber gewerblicher Dentallabors	. 96
		,	aa) Gegen Praxislabor, das auch für andere	
			Zahnarztpraxen tätig wird	. 96

				bb) Gegen Praxislabor, das nur für die eigene	
				Zahnarztpraxis tätig wird	97
			d)	Zahntechnikerinnungen, Landesinnungsverbände	
				und Bundesinnungsverband	104
			e)	Verbraucherverbände	104
	П.	Ver	sto	ß gegen die Berufsordnungen für Zahnärzte	105
		1.	Zal	hnärztliche Berufspflichten	105
			a)	Vorbemerkung	105
			b)	Zahnärztliche Pflicht, die Praxismitarbeiter bei der	
				Verrichtung zahntechnischer Arbeiten permanent	
				anzuleiten und zu überwachen	105
			c)	Zahnärztliche Pflicht, sich nicht von kommerziellen	
				Interessen, sondern ausschließlich vom	
				Patientenwohl leiten zu lassen	106
				rschriften der Berufsordnungen als gesetzliche	
			Vo	rschriften i. S. d. § 3 a UWG	112
		3.	Ver	rletzungshandlungen und Adressaten der	
			zał	nnärztlichen Berufspflichten	113
			a)	Zahnärzte	113
			b)	Inhaber von Dentallabors	114
		4.	Kla	agemöglichkeiten	115
	Ш.	Str	afre	echtliche Implikationen	116
D.	Zus	samı	mei	nfassung der wesentlichen Ergebnisse	119
Lite	erat	urve	erze	eichnis	. 129